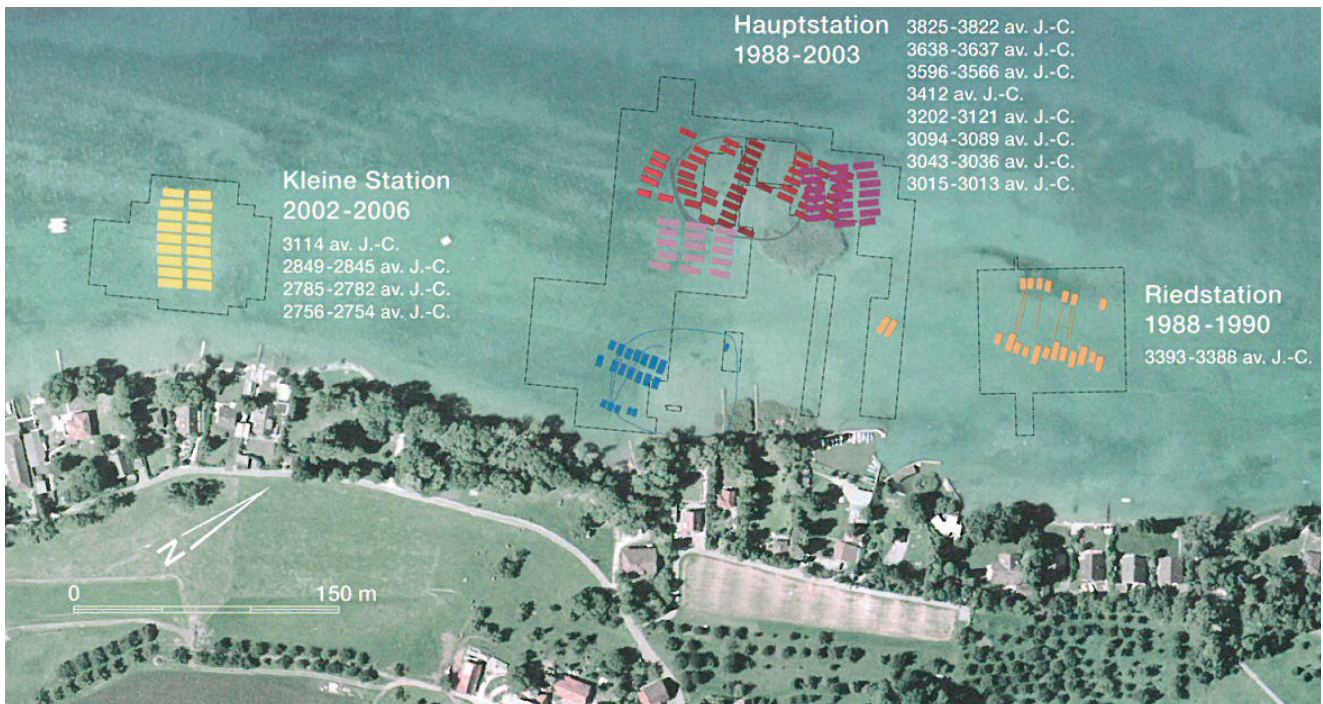


Sutz-Lattrigen

Die Spätneolithische Seeufersiedlung Sutz-Lattrigen Hauptstation VII Aussen, Schnitt 1.

Projekt: Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften, Abt. Prähistorische Archäologie
Masterarbeit: Marcel Stadelmann, lic.phil.

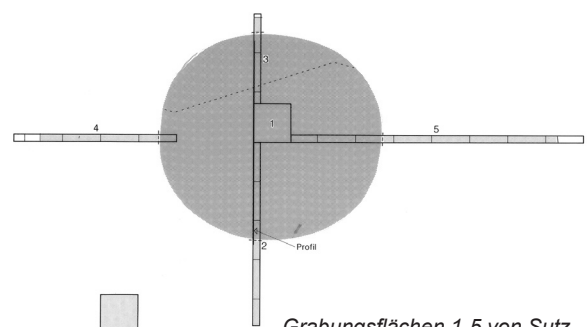


Ausschnitt aus dem Seeuferbereich von Sutz-Lattrigen (Hafner 2013)

Die Seeufersiedlung von Sutz-Lattrigen Hauptstation Aussen hat auf einer Ausdehnung von ungefähr 150x100m ein dicht belegtes Pfahlfeld (Abb. 1). Im zentralen Bereich der Siedlung ist die Kulturschicht teilweise noch erhalten. Diese Schicht wurde vom Herbst 1988 bis Frühling 1991 in fünf Schnitten partiell ausgegraben (Abb. 2, graue Fläche). Dabei konnten in den ungestörten Bereichen von Schnitt 1-3 jeweils drei Hauptschichten dokumentiert werden. Die Fläche ist zum Teil durch Raubgrabungen aus dem 19.Jh. gestört.

Die Dendrodaten der A-datierten Eichenpfähle aus den Schnitten 1-3 ergeben mehrere Schlagphasen in der 1. Hälfte des 32. Jh. v. Chr. und in der 2. Hälfte des 31. Jh. v. Chr.

Gegenstand der Masterarbeit von Marcel Stadelmann ist die Auswertung der Funde von Schnitt 1 (primär Keramik, Felsgesteinartefakte und Silex) und die Analyse der entsprechenden Befunde. Im Vordergrund steht die zeichnerische und quantitative Dokumentation der Funde und Befunde, sowie die statistische Untersuchung der Unterschiede innerhalb der drei erfassten Straten. Es wird versucht, die Dendrodaten mit den einzelnen Schichten zu verknüpfen. Weiter werden die Funde mit anderen spätneolithischen Ufersiedlungen aus den Jurafusseen verglichen und in das regionale Chronologiesystem des Bielersees eingehängt.



Grabungsflächen 1-5 von Sutz-Lattrigen Hauptstation Aussen, (vereinfacht nach Hafner 1994)

Literatur:

Albert Hafner, Versunkene Dörfer – Pfahlbauten in Seen und Mooren. In: Archäologischer Dienst des Kt. Berns (Hrsg.): Die Pfahlbauer: am Wasser und über die Alpen, Bern 2013, 14-27.

Albert Hafner, Sutz-Lattrigen Grosse Station Tauchgrabungen 1988-92: Spätneolithische Ufersiedlungen VII-aussen. Fb AKBE 3A, 1994.

Kontakt: Marcel Stadelmann, marcel.stadelmann@students.unibe.ch

Link: www.iaw.unibe.ch